

## Pressemitteilung der Landesabstimmungsleiterin vom 4. April 2017

### **Volksbegehren über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL)**

#### **Endgültiges Ergebnis ermittelt: Volksbegehren zustande gekommen**

Heute hat die Landesabstimmungsleiterin das endgültige Ergebnis des Volksbegehrens über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL) festgestellt.

Danach waren am letzten Tag der Eintragsfrist, am 20. März 2017, 2.489.291 Personen stimmberechtigt. Für ein Zustandekommen mussten sieben Prozent der Stimmberechtigten, also 174.251 Personen, dem Volksbegehren zustimmen. Insgesamt liegen 204.263 gültige Zustimmungserklärungen vor – das sind 30.012 Unterschriften mehr als die erforderliche Anzahl. Eingereicht wurden insgesamt 257.218 Unterschriften.

Die Landesabstimmungsleiterin, Petra Michaelis-Merzbach:

„Ich stelle fest, dass das Volksbegehren über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL) zustande gekommen ist. Die für das Volksbegehren geltenden Vorschriften wurden beachtet.“

Zur öffentlichen Diskussion über die Gültigkeit des Volksbegehrens:

In den letzten Tagen wurden Zweifel an der Gültigkeit des Volksbegehrens laut. Hintergrund ist eine Werbeaktion der Firma Sixt sowie Kampagnen, die das Sammeln von Unterschriften belohnten, wie die Aktion „500 für 500“.

Die Firma Sixt hatte einen 10 € Gutschein für die Leistung einer Unterschrift in Aussicht gestellt. Nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches ist es strafbar, für das Unterschreiben für ein Volksbegehren einen Vorteil anzubieten. Da der Anfangsverdacht einer Straftat besteht, hatte die Landesabstimmungsleiterin Strafanzeige bei der Berliner Staatsanwaltschaft gestellt – die Ermittlungen dauern aber noch an. Nach bisher vorliegenden Informationen sind von der Aktion weniger als 130 Unterschriften betroffen, die gegebenenfalls nachträglich ungültig werden würden.

Mit der Aktion „500 für 500“ wurde die Sammlung von Unterschriften belohnt. Wer 500 Unterschriften abgab, konnte an der Verlosung über 500 Euro teilnehmen. Nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches ist die Leistung einer Unterschrift gegen Geld strafbar, nicht jedoch die Sammlung.

Petra Michaelis-Merzbach: „Angesichts der großen Zahl gültiger Unterschriften – rund 30.000 mehr als erforderlich – ändern die umstrittenen Werbeaktionen, wie die der Firma Sixt, nichts am Ergebnis: Das Volksbegehren ist zustande gekommen.“

Die Aufschlüsselung der gültigen Unterschriften nach Wohnbezirken ist nicht Teil der amtlichen Feststellung des Ergebnisses, sondern basiert auf einer zusätzlichen Auswertung und Berechnung anhand der Eintragungen im Einwohnerregister. Danach gibt es die höchste Unterstützung für das Volksbegehren im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf: 18,3% der Stimmberechtigten haben hier eine gültige Unterschrift geleistet. Am geringsten war die Unterstützung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (1,8%).

**Zahl der gültigen Unterschriften nach den Wohnbezirken der Unterstützerinnen und Unterstützer**

<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in % der Stimm- berechtigten</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	39.785	18,3
Reinickendorf	29.765	16,4
Steglitz-Zehlendorf	34.657	15,9
Tempelhof-Schöneberg	24.854	10,6
Spandau	14.582	9,0
Mitte	13.838	6,8
Neukölln	12.801	6,3
Treptow-Köpenick	10.961	5,4
Pankow	9.734	3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	5.599	3,3
Lichtenberg	4.176	2,0
Marzahn-Hellersdorf	3.511	1,8
Berlin insgesamt	204.263	8,2

## **Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin vom 4. November 2016 (ABl. S. 2990)**

Die Landesabstimmungsleiterin

### **Volksbegehren über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL)**

Bekanntmachung vom 27. Oktober 2016 – AfS 85 B –  
Telefon: 9021 – 3631 oder 9021 – 0, intern 921 – 3631

Auf Grund von § 18 Absatz 2 des Abstimmungsgesetzes vom 11. Juni 1997 (GVBl. S. 304), das zuletzt durch Gesetz vom 14. März 2016 (GVBl. S. 90) geändert worden ist, gebe ich bekannt:

#### **1. Name und Anschrift der Trägerin**

Berlin braucht Tegel  
Dorotheenstr. 56  
10117 Berlin  
Kontakt: mail@berlin-braucht-tegel.de  
Information: www.berlin-braucht-tegel.de

#### **2. Wortlaut des Volksbegehrens**

*„Der Flughafen Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ ergänzt und entlastet den geplanten Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER). Der Berliner Senat wird aufgefordert, sofort die Schließungsabsichten aufzugeben und alle Maßnahmen einzuleiten, die erforderlich sind, um den unbefristeten Fortbetrieb des Flughafens Tegel als Verkehrsflughafen zu sichern!“*

#### **3. Kostenschätzung der Trägerin**

Der Flughafen Tegel hat in den letzten Jahren kontinuierlich erheblichen Gewinn erwirtschaftet, zuletzt 88 Millionen Euro im Jahr 2014 und ist für sich betrachtet also nachweislich profitabel. Soweit die Senatsverwaltung in ihrer amtlichen Kostenschätzung einzelne Kosten anführt, sind diese im Vergleich dazu gering.

#### **4. Amtliche Kostenschätzung**

Es fallen mindestens jährlich Personalkosten der Obersten Luftfahrtbehörde in Höhe von 442.000 Euro an. Ferner jährlich mindestens 7,8 Mio. Euro für Generalinstandsetzung/ Instandhaltung des Flughafens und ca. 60.000 Euro für Berechnung und Festsetzung eines Lärmschutzbereiches. Darüber hinaus nicht bezifferbare Kosten für den Fall des Erfordernisses passiver Lärmschutzmaßnahmen sowie, falls der Flughafen Berlin-Tegel nicht kostendeckend betrieben werden kann, Betriebskosten. Nicht auszuschließen sind weitere Kosten in Größenordnung mehrstelliger Millionenbeträge in Folge geltend gemachter Schadensersatzansprüche, Änderung der Gesetzeslage etc.

#### **5. Zustimmung zum Volksbegehren**

Die Zustimmung zum Volksbegehren erfolgt durch **Eintragung in amtliche Unterschriftslisten und -bögen**, die in den amtlichen Auslegungsstellen oder von der Trägerin des Volksbegehrens außerhalb der amtlichen Auslegungsstellen während der **Eintragsfrist vom 21. November 2016 bis zum 20. März 2017** bereitgehalten werden (freie Sammlung).

Die Eintragung wird durch eigenhändige Unterschrift bewirkt. Daneben müssen folgende Daten der unterzeichnenden Person handschriftlich angegeben sein:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. Geburtsdatum,
4. Anschrift der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung,
5. Tag der Unterschriftsleistung.

Außerdem kann jede stimmberechtigte Person persönlich, schriftlich, mit Telefax oder elektronisch bei einem Bezirkswahlamt einen amtlichen Unterschriftsbogen anfordern oder direkt aus dem Internetangebot der Landesabstimmungsleiterin unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) herunterladen und ausdrucken.

Die Unterschriftenlisten und -bögen müssen bis zum **Ende der Auslegungsfrist, also bis 20. März 2017**, bei einem Bezirkswahlamt oder der Geschäftsstelle der Landesabstimmungsleiterin eingereicht werden. Später eingehende Unterschriftenlisten und -bögen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Stimmberechtigt** ist, wer am Tag der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt ist. Das sind alle Deutschen, die 18 Jahre alt, mindestens seit drei Monaten vor dem Unterschriftstag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Personen, die sich in den letzten drei Monaten vor der Unterzeichnung überwiegend in Berlin aufgehalten haben, während dieser Zeit aber nicht in einem Melderegister oder nicht durchgehend im Melderegister in Berlin verzeichnet waren, sind ebenfalls berechtigt, das Volksbegehren zu unterzeichnen. Sie müssen dazu im Bezirkswahlamt den Unterschriftsbogen ausfüllen und eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass sie sich in den letzten drei Monaten überwiegend in Berlin aufgehalten haben.

#### **Anschriften der Bezirkswahlämter**

Bezirksamt Mitte von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Müllerstr. 146  
13353 Berlin  
Telefon: 9018 – 44510 oder – 44580  
Telefax: 9018 - 44505  
E-Mail: [wahlamt@ba-mitte.berlin.de](mailto:wahlamt@ba-mitte.berlin.de)

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Frankfurter Allee 35/37  
10247 Berlin  
Telefon: 90298 - 2410  
Telefax: 90298 - 3263  
E-Mail: [bezirkswahlamt@ba-fk.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@ba-fk.berlin.de)

Bezirksamt Pankow von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Breite Straße 24a-26  
13187 Berlin  
Telefon: 90295 - 2400  
Telefax: 90295 - 2699  
E-Mail: [bezirkswahlamt@ba-pankow.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@ba-pankow.berlin.de)

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin  
Telefon: 9029 - 12512  
Telefax: 9029 - 12715  
E-Mail: wahlamt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirksamt Spandau von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Carl-Schurz-Straße 2/6  
13597 Berlin  
Telefon: 90279 - 2316 oder - 2901  
Telefax: 90279 - 2009  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Kirchstr. 1/3  
14163 Berlin  
Telefon: 90299 - 2190  
Telefax: 90299 - 5004  
E-Mail: wahlamt@ba-sz.berlin.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
John-F.-Kennedy-Platz  
10820 Berlin  
Telefon: 90277 - 3040 oder - 3050  
Telefax: 90277 - 7800  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-ts.berlin.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Karl-Marx-Str. 83  
12040 Berlin  
Telefon: 90239 - 2448  
Telefax: 90239 - 3149  
E-Mail: bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Alt-Köpenick 21  
12555 Berlin  
Telefon: 90297 - 2390  
Telefax: 90297 - 2030  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-tk.berlin.de

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Riesaer Str. 94  
12627 Berlin  
Telefon: 90293 – 4070  
Telefax: 90293 - 4075  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-mh.berlin.de

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
13059 Berlin  
Telefon: 90296 - 4617  
Telefax: 90296 - 4609  
E-Mail: bezirkswahlamt@lichtenberg.berlin.de

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Teichstr. 65, Haus 1  
13407 Berlin  
Telefon: 90294 - 2148  
Telefax: 90294 - 2223  
E-Mail: bezirkswahlamt@reinickendorf.berlin.de

## 6. Eintragungsfrist

von Montag, dem 21. November 2016, bis Montag, dem 20. März 2017

## 7. Auslegungstage und Öffnungszeiten

Montag	von 8 bis 15 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	von 11 bis 18 Uhr,
Mittwoch und Freitag	von 8 bis 13 Uhr.

Gehen die Öffnungszeiten der Bürgerämter darüber hinaus, dann sind die Auslegungsstellen ebenso lange geöffnet. An den gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember 2016 bleiben die Auslegungsstellen geschlossen.

## 8. Auslegungsstellen

### Bezirk Mitte

Bürgeramt Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

### Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Bezirkswahlamt, Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

### Bezirk Pankow

Bürgeramt Weißensee, Berliner Allee 252 – 260, 13088 Berlin  
Bürgeramt Karow / Buch, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin  
Bürgeramt Prenzlauer Berg, Fröbelstraße 17, Haus 6, 10405 Berlin  
Bürgeramt Pankow, Breite Str. 24a - 26, 13187 Berlin

### Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Bürgeramt Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin  
Bürgeramt Wilmersdorfer Str. 46, 10627 Berlin  
Bürgeramt Heerstraße 12, 14052 Berlin

### Bezirk Spandau

Bürgeramt Rathaus, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

### Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Bürgeramt Steglitz, Schloßstrasse 37, 12163 Berlin  
Bürgeramt Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3 (Eingang Teltower Damm), 14163 Berlin  
Bürgeramt Lankwitz, Gallwitzallee 87 (Polizeigebäude, 1. OG), 12249 Berlin

### Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Bürgeramt Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin  
Bürgeramt Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin  
Bürgeramt Lichtenrade, Briesingstraße 6, 12307 Berlin

### **Bezirk Neukölln**

Bürgeramt 1, Rathaus Neukölln, Karl-Marx-Str. 83-85 (Eingang: Donaustr. 29), 12043 Berlin

Bürgeramt 2, Sonnenallee 107 (Eingang: Wildenbruchstr. 1), 12045 Berlin

Bürgeramt 3, Blaschkoallee 32, 12359 Berlin

Bürgeramt 4, Zwickauer Damm 52, 12353 Berlin

### **Bezirk Treptow-Köpenick**

Bürgeramt 1, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

Bürgeramt 2, Michael-Brückner-Str. 1, 12439 Berlin

Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4 - Pförtnerloge, 12435 Berlin

### **Bezirk Marzahn-Hellersdorf**

Bürgeramt Helle Mitte, Alice-Salomon-Platz 3, (Eingang: Kurt-Weill-Gasse 6), 12627 Berlin

Bürgeramt Marzahner Promenade, Marzahner Promenade 11, 12679 Berlin

Bürgeramt Biesdorf Center, Elsterwerdaer Platz 3, 12683 Berlin

### **Bezirk Lichtenberg**

Bürgeramt 1 - Neu-Hohenschönhausen, Egon-Erwin-Kisch-Str. 106, 13059 Berlin

Bürgeramt 2 - Lichtenberg, Normannenstr. 1-2, 10367 Berlin

Bürgeramt 3 - Friedrichsfelde, Tierparkcenter, Otto-Schmirgal-Straße, 10319 Berlin

Bürgeramt 4 - Alt-Hohenschönhausen, Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin

### **Bezirk Reinickendorf**

Bürgeramt Rathaus, Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Bürgeramt Reinickendorf-Ost, Teichstraße 65, 13407 Berlin

Bürgeramt Tegel, Berliner Straße 35, 13507 Berlin

Bürgeramt Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin

Bürgeramt Märkisches Viertel, (Fontane-Haus), Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin

## **9. Weitere Informationen**

Weitere Informationen zum Volksbegehren sind im Internetangebot der Landesabstimmungsleiterin unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) veröffentlicht.